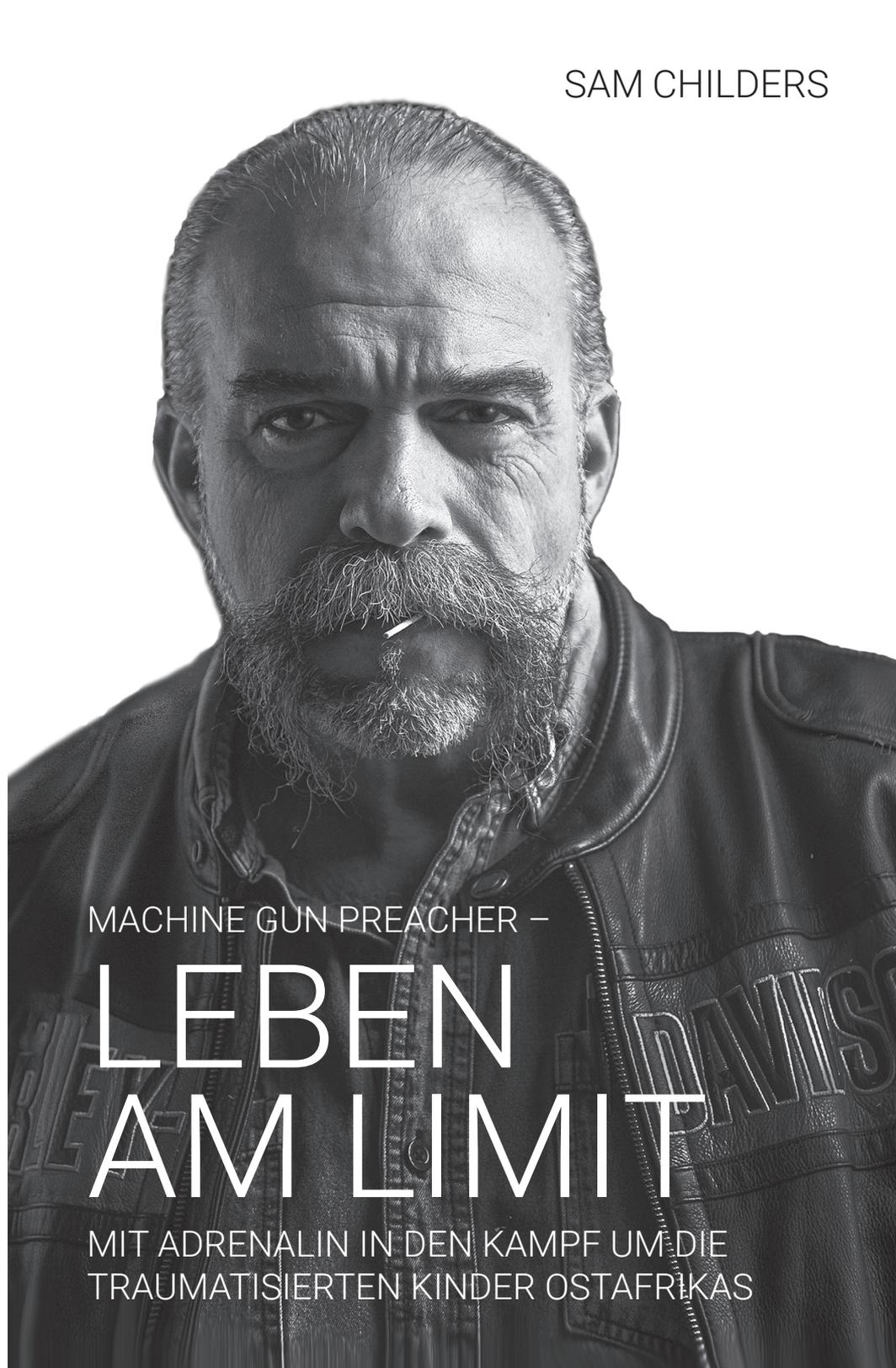


Sam Childers
Leben am Limit



SAM CHILDERS

MACHINE GUN PREACHER –

LEBEN AM LIMIT

MIT ADRENALIN IN DEN KAMPF UM DIE
TRAUMATISIERTEN KINDER OSTAFRIKAS

Copyright © 2019 by Sam Childers.
Alle Rechte vorbehalten.

1. Auflage, April 2019
ISBN 978-3-96588-006-1

Titel des englischen Originals:
Living on the Edge
ISBN 978-1-4675-9627-5

Übersetzung: Alexandra Wolf

ReformaZion Media

Braasstraße 30
D – 31737 Rinteln
Fon (05751) 97 17 0
Fax (05751) 97 17 17
info@reformazion.de
www.reformazion.de

Inhalt

1	Leben am Limit	7
2	Der Geist Ismaels	25
3	Eine neue Richtung	37
4	Drei-Teile-Puzzle	49
5	Der <i>Machine Gun Preacher</i> wird verfilmt	61
6	Mit einem König arbeiten	75
7	Weiter nach oben	93
8	Neue Horizonte	107
9	Hoffnung für die Kinder	117
10	Die Drecklöcher überleben	127
11	Freunde, Feinde und Hochstapler	137
12	Was ich auf der Route 66 lernte	149
13	Satans harte Schläge	155
14	Immer weiter	165
	Danksagungen	173

**Ich rechtfertige Gewalt keineswegs,
aber gleichzeitig glaube ich nicht,
dass Kinder missbraucht,
zu Kindersoldaten gemacht oder
ermordet werden sollten.**

Sam Childers

Leben am Limit

Die folgende Szene spielte sich im Januar 2012 draußen vor einer Oscar Party in Hollywood ab: Berühmtheiten treffen an der Tür ein, steigen aus teuren Autos mit Chauffeuren in das Blitzlichtgewitter der Kameras. Plötzlich fährt ein Typ vor, der offensichtlich nicht zur Filmszene gehört. Er trägt einen großen Schnurrbart, Biker-Tattoos und Leder von Kopf bis Fuß. Statt in einer Limousine fährt er auf einer glänzenden und sehr lauten Harley vor.

Er stellt sein Motorrad ab und steuert auf den Eingang zu.

„Tut mir leid“, sagt der bullige Sicherheitsmann an der Tür und versperrt ihm mit ausgestreckter Hand den Weg. „Geschlossene Gesellschaft.“

„Ich stehe auf der Liste“, antwortet der Biker.

„Wie ist ihr Name?“

„Schau mal unter *Machine Gun Preacher*.“

Der Sicherheitsbeamte überfliegt die Gästeliste. Plötzlich weiten sich seine Augen. Er schaut zuerst den Gast an, dann den Türsteher. „Er ist auf der Liste. Lass ihn rein.“

So trat ich, Sam Childers, der Machine Gun Preacher, als geladener Gast mitten in eine Hollywood-Oscar-Party. Einige Minuten später unterhielt ich mich schon zwanglos mit George Clooney. Für mich war das nur logisch, hatte mich doch einer der anderen Stars der Stadt erst vor kurzem in einem Film über mein Leben verkörpert – ein Film über einen Mann, der sein Bestes gibt, Menschen zu helfen, die sich nicht selbst um sich

kümmern können. Und die Tatsache, dass ein Film über mein Leben ein Film über etwas Gutes ist, gehört zu den Wundern aller Zeiten.

Ich war der Mensch auf der Welt, von dem man am wenigsten erwartet hätte, dass er jemals in irgendetwas erfolgreich sein würde.

Jeder, der mich in der ersten Hälfte meines Lebens gekannt hat, kann dir erzählen, dass ich nicht nur ein Verlierer, sondern ein *gefährlicher* Verlierer war. Ich war drogenabhängig und ein Drogenhändler, ein Raufbold und Söldner für andere Dealer. Kurz: Ich war auf dem direkten Weg in die Hölle, aber das hat mich nicht im Mindesten interessiert. Mann, ich hatte eine geile Zeit! Ich hatte die Drogen, das Geld und jede Frau, die ich wollte. Was sonst hätte ich haben wollen?

Durch die Gnade Gottes fand ich schließlich heraus, was wirklich zählt. Es gibt einen *Preis*, den nur eine völlige Lebensübergabe an Jesus Christus bringen kann, auch wenn niemand sonst es sieht und es niemanden kümmert. Als ich einmal in meinem Auto irgendwohin fuhr, hörte ich im Radio auf einem Rocksender das Lied *Living on the Edge*¹ von *Aerosmith*. Dieser Song beschrieb meine Gefühle genau, und es wurde zu einer Art Hymne für mein Leben.

Wenn du das Lied nicht kennst, solltest du es dir anhören, während du hier weiterliest. Das wird dir helfen zu verstehen, was ich meine.

**There is somethin' wrong with the world today;
I don't know what it is.
Somethin's wrong with our eyes.
We're seeing things in a different way
and God knows it ain't His.
It sure ain't no surprise,**

1 dt. „Leben am Limit“ (Anm. d. Ü.)

**we're livin' on the edge. We're livin' on the edge.
We're livin' on the edge. We're livin' on the edge.**

Deutsche Übertragung:

**Es läuft etwas falsch in der heutigen Welt;
Ich weiß nicht, was es ist.
Etwas stimmt nicht mit unseren Augen.
Wir sehen alles auf andere Weise,
und Gott weiß, dass es nicht seine ist.
Es ist keine Überraschung,**

**dass wir am Limit leben. Wir leben am Limit.
Wir leben am Limit. Wir leben am Limit.**

Es ist so wahr, dass wir kaum erkennen, was auf der Welt verkehrt läuft. Irgendetwas stimmt nicht mit unseren Augen. Wir sehen die Dinge nicht mehr so klar wie früher, und es wird immer schlimmer. Kinder töten Kinder mit Waffen in der Schule. Ausländische Verrückte sprengen den Boston-Marathon in die Luft. Die Antwort hierauf ist nicht ein Verbot der Waffen oder das Ausweisen aller Ausländer. Die meisten Waffenbesitzer sind gute Menschen und die meisten Immigranten haben einen guten Einfluss auf das Land. Dennoch wissen wir nicht, wie wir das Böse entwurzeln sollen, das unschuldige Menschen bedroht. Die Bedrohung ist überall. Wenn wir es uns genau überlegen, leben wir alle am Limit. Ob in der Schule, im Einkaufszentrum, im Kino, bei einem Marathon oder irgendwo anders – überall gibt es ein gewisses Risiko.

**There's somethin' wrong with the world today.
The light bulb's getting dim,
there's meltdown in the sky.
If you can judge a wise man
by the color of his skin,
then mister you're a better man than I.**

Deutsche Übertragung:

**Es läuft etwas falsch in der heutigen Welt.
Das Licht wird immer schwächer,
der Himmel bricht zusammen.
Wenn du einen weisen Mann
an der Farbe seiner Haut beurteilen kannst,
dann, Mann, bist du ein besserer Mensch als ich.**

Trotz all des Fortschritts, den wir in den vergangenen fünfzig Jahren gemacht haben, gibt es immer noch Rassismus auf der Welt. Vielleicht ist er nicht mehr so mächtig, wie er einst war, aber er ist immer noch da draußen.

Ich lebe seit 16 Jahren in Afrika und ich habe keinerlei Vorurteile, doch wenn wir ehrlich sind, schauen wir doch alle auf die Hautfarbe des Anderen.

**We're livin' on the edge.
You can't help yourself from fallin'.
Livin' on the edge
you can't help yourself at all.
Livin' on the edge
you can't stop yourself from fallin'.
Livin' on the edge.**

Deutsche Übertragung:

**Wir leben am Limit.
Du kannst nicht verhindern, dass du fällst.
Am Limit des Lebens
kannst du dir selbst nicht helfen
Am Limit des Lebens
kannst du nicht verhindern, dass du fällst
Am Limit des Lebens.**

Du kannst nicht verhindern, dass du fällst. Du kannst dich selbst nicht retten. „Religiöse“ Menschen tun gerne so, als wären sie ohne Sünde, doch die Bibel sagt uns, dass wir alle Sünder sind und vor Gott versagt haben. Wenn wir behaupten, wir wären ohne Sünde, nennen wir Gott einen Lügner. Du kannst dich selbst nicht retten, aber Gott kann dich retten. Setze deine Hoffnung auf Jesus, steh auf, klopf den Staub ab und geh weiter.

**Tell me what you think about your situation.
Complication, aggravation
is getting to you.**

Deutsche Übertragung:

**Sag mir, was du über deine Situation denkst.
Komplikationen, Zuspitzungen,
sie kommen auf dich zu.**

Was auch immer in deinem Leben geschieht, am Ende zählt nur, dass du weitergehst. Hör auf, dich zu beklagen. Hör auf zu sagen, du verdienst dieses oder jenes. Ich kenne viel zu viele Amerikaner, die denken, sie verdienen Unterstützung vom Staat. Mein Rat an sie: „Krieg deinen Arsch hoch und such dir einen Job!“ Du brauchst keine Almosen. Hör einfach auf, dich darüber aufzuregen, was dein Nachbar hat und stecke dir eigene Ziele. Wenn ich mit meiner zerrütteten ersten Lebenshälfte etwas erreichen konnte, stell dir nur vor, was du für Christus erreichen kannst! Stell dir nur vor, welchen Erfolg du haben kannst! Wie ich schon sagte: „Tu’s einfach.“

**If Chicken Little tells you that the sky is fallin',
even if it was, would you still come crawlin'
back again?
I bet you would, my friend,
again and again and again and again and again.**

Deutsche Übertragung:

**Wenn „Chicken Little“² dir erzählt,
dass der Himmel herunterfällt:
Selbst wenn er es täte,
würdest du trotzdem zurückgekrochen kommen?
Ich wette, du würdest es, mein Freund,
immer und immer und immer und immer wieder.**

Ich liebe diesen Teil des Liedes. Die Menschen erzählen uns den größten Mist und wir glauben ihnen auch noch! Die Lügen variieren zwischen „Jesus Christus kommt jetzt zurück!“ bis hin zu „Trink dieses Gift!“

**There's something right with the world today
and everybody knows it's wrong.
But we can tell 'em no or we could let it go,
but I would rather be hanging on.
Livin' on the edge
you can't help yourself from fallin'.
Livin' on the edge
you can't help yourself at all.
Livin' on the edge
you can't stop yourself from fallin'.
Livin' on the edge, Livin' on the edge.
Livin' on the edge, Livin' on the edge.
Yeah, yeah, yeah, yeah, yeah, yeah, yeah
Yeah, you got that now.³**

Deutsche Übertragung:

2 Chicken Little ist eine Figur aus dem dänischen Volksmärchen „Kylling Kluk“, bzw. „Henny Penny“ – oder „Chicken Little“ in der englischen Version. In der Geschichte wird eine Massenpanik durch ein Gerücht hervorgerufen (Anm. d. Ü.).

3 © EMI Music Publishing, Universal Music Publishing Group

**Da läuft etwas richtig in der heutigen Welt
und jeder weiß, dass es falsch ist.
Wir können es ihnen sagen oder es sein lassen,
aber ich möchte lieber durchhalten. Wir leben am Limit.
Du kannst nicht verhindern, dass du fällst.
Am Limit des Lebens
kannst du dir selbst nicht helfen.
Am Limit des Lebens
kannst du nicht verhindern, dass du fällst.
Am Limit des Lebens, wir leben am Limit.
Am Limit des Lebens, wir leben am Limit.
Yeah, yeah, yeah, yeah, yeah, yeah, yeah
Yeah, du hast es verstanden.**

Wir wissen nicht, was in der heutigen Welt schief läuft. Wir alle suchen verzweifelt nach dem einen Funken Hoffnung. Die einzige Sache in dieser Welt, nach der wir greifen können und die uns diese Hoffnung gibt, ist Jesus Christus. Gott hat die Welt geschaffen, aber wie es das Lied sagt: „Gott weiß, dass es nicht seine ist“. Ein gnädiger und liebender Gott hat diese schöne Welt geschaffen und wir haben es versaut! Er ist ein Gott der Gnade, aber ich kann mir schon vorstellen, dass er gerade ziemlich sauer auf uns ist.

Trotzdem vergibt Gott und er gibt uns immer wieder eine zweite Chance, oder eine dritte oder vierte. Ich bin der unglaublichste, lebende Beweis dafür.

Das Leben am Limit war das einzige Leben, das ich kannte, und ich habe jede Minute geliebt. Mein Leben musste immer aufregend sein. Ohne das ständige Adrenalin in meinem Körper lohnte sich das Leben in dieser verkorksten Welt einfach nicht. Also tat ich, was ich konnte, um den Rausch und die Spannung aufrechtzuhalten. Heute liebe ich es sogar noch mehr, denn der beste Rausch der Welt liegt darin, alles für Jesus Christus hinzugeben.